

Anpassung an Klimarisiken und Versicherungslösungen in der Karibik (Jamaika, St. Lucia, Grenada, Belize, Guyana)

Mittel- und Südamerika landerübergreifend, Mittel- und Südamerika, 2011

Eckdaten			
Land/Region	Mittel- und Südamerika landerübergreifend, Mittel- und Südamerika		
Ländereinordnung	Global/regional		
Summe	2 035 530 € (Zuschuss)	davon „Klima“-Anteil	2 035 530 €
Finanziert über	BMUB	Finanzierungsinstrument	IKI (bilateral)
Jahr	2011	Projektzeitraum	2011 - 2014
Sektor	Anpassung		
Projektträger	Munich Climate Insurance Initiative (MCII)		
Projektpartner	Caribbean Catastrophe Risk Insurance Facility (CCRIF) MicroEnsure Munich Re		
Anrechnung auf	X	0,7% - Ziel der Entwicklungszusammenarbeit	
	X	Fast-Start-Zusage 2010-2012	
	O	Biodiversitätszusage 2009	
	X	Beitrag zur l'Aquila Zusage für Ernährungssicherheit	

Das Projekt erarbeitet Lösungen zum Umgang mit extremen Wetterereignissen wie beispielsweise Hurrikans oder Dürren und unterstützt die Entwicklung und Einführung von öffentlichen Sicherheitsnetzen und öffentlich-privaten Versicherungslösungen für gefährdete Bevölkerungsgruppen. Dafür bringt es drei wesentliche Akteure zusammen: die Caribbean Catastrophe Risk Insurance Facility (CCRIF) als regionalen Versicherungspool, MicroEnsure, einen Vorreiter in der Bereitstellung lokaler Versicherungslösungen, sowie den internationalen Rückversicherer Munich Re. Die Projektpartner entwerfen und implementieren Produkte, die Risikoreduzierung und Klimarisikoversicherung verbinden, um Bevölkerungsgruppen mit niedrigem Einkommen, wie Landwirte und Kleinbauern in der Karibik gegen wetterbedingte Schäden abzusichern. Wird ein festgelegter Grenzwert, zum Beispiel der Regenmenge oder Windstärke überschritten, erhalten die Versicherten automatisch ihre Prämie ausgezahlt; aufwendige Schadensregulierungen sind nicht notwendig.

Rio-Marker Minderung: 0 Anpassung: 2

Entwicklungspolitische Analyse

Über die Klimafinanzierung geförderte Maßnahmen müssen auch entwicklungspolitischen Kriterien genügen. Für Maßnahmen, die im Zeitraum 2010-2012 bewilligt wurden, haben wir öffentlich verfügbare Projektbeschreibungen danach untersucht, ob einige ausgewählte Aspekte bei der Formulierung von Zielen und Maßnahmen explizit berücksichtigt wurden.

[...weiterlesen](#)

Diese Maßnahmen:

	tragen zu langfristigem Klimaschutz und zur Erreichung des 2°-Ziels bei
X	tragen explizit zur Armutsbekämpfung bei
O	beteiligen die lokale Bevölkerung/Zivilgesellschaft
O	berücksichtigen explizit den Schutz der Menschenrechte
O	haben Gender-Aspekte integriert
X	berücksichtigen schutzbedürftige Gruppen bei Anpassungsmaßnahmen

Quellenangaben:

<http://www.international-climate-initiative.com/de/nc/projekte>

http://www.climate-insurance.org/front_content.php?idcat=873 <http://www.climate-insurance.org> Juni 2014

zuletzt aktualisiert: 30.06.2014